



# Schneller als man denkt

## Innovation im Fokus der EFRE Förderung

© Lukow / photocase.de

### NEPHROTETE

#### Telemedizinische Technologien zur Unterstützung einer intersektoralen Versorgung nephrologischer Patient\*Innen

Insgesamt ist jeder zehnte Deutsche im Laufe seines Lebens von einer chronischen Nierenkrankheit betroffen. Ein hoher Anteil dieser Patienten wird in erster Linie hausärztlich betreut - ohne den Kontakt zum Spezialisten. Insbesondere für diese Patienten ist die Arzneimitteltherapiesicherheit ein Hochrisikoprozess, weil die Einschränkung der Nierenfunktion, deren Ausmaß häufig nicht bekannt ist, bei der Routine-Betreuung dieser Patienten meist nicht in seiner vollen Bedeutung berücksichtigt werden kann.

Die NephroTeTe-Projektgruppe hat sich in den kommenden drei Jahren zum Ziel gesetzt, patientenbezogene Daten so zu verbinden, dass sie zu therapieunter-



stützenden Informationen werden. Dies ist die entscheidende Herausforderung, um immer detailliertere neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Patientenversorgung zu integrieren. Über eine zu etablierende Plattform können diese digitalisierten strukturierten medizinischen Informationen dann zwischen dem behandelnden Arzt und konsiliarisch tätigen Spezialisten ausgetauscht werden. Somit lässt sich eine bessere, sichere und zufriedenstellendere Behandlung gewährleisten, was zur Vermeidung von Dialyse und Transplantationen beiträgt. Ressourcen werden geschont, da insbesondere die Therapiekosten der CKD5-Patienten den wesentlichen Anteil der Behandlung von chronisch Nierenkranken ausmachen.

[nephrotete.de](http://nephrotete.de)

**Dieses Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.**



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

[www.efre.nrw.de](http://www.efre.nrw.de)  
[www.wirtschaft.nrw.de](http://www.wirtschaft.nrw.de)